



INGENIEUR-VEREINIGUNG CUXHAVEN

Cuxhaven, den 02. Dezember 2011
7/2011

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wieder ist ein Jahr vergangen und Ihre Ingenieur-Vereinigung sendet Ihnen hiermit den sog. „Weihnachtsbrief“ zu.

Die Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen schrumpfen. Diese Tendenz ist überall im Lande bei den Vereinen zu verzeichnen. Aber wir hoffen, dass wir beim nun schon traditionellen Treffen auf dem Weihnachtsmarkt am Schloss Ritzebüttel die Teilnehmerzahl des letzten Jahres erreichen und wollen uns auf den vierten Advent einstimmen:

**Treffen auf dem Cuxhavener Weihnachtsmarkt
am Donnerstag, den 15. Dezember 2011, ab 18.00 Uhr
an Marinello's Glühweinstand**

*Bitte zahlreich erscheinen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Gäste sind herzlich Willkommen!*

Rückschau

Sommer – Radtour 2011 am 27.08.2011

Diese Rückschau haben freundlicherweise wieder unsere Gäste Gisela und Günter Brockmann verfasst. Vielen Dank!

Zum Samstag, den 27. August 2011 hatte die Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven mit den Organisatoren Holger Monsees mit seiner Frau Hanne und den zur Teamfamilie gehörenden „Bachmännern“ zur diesjährigen Fahrradtour eingeladen.

Alle waren sehr erstaunt, dass Holger und Hanne nun schon zum 9. Mal die Fahrradtour organisiert haben. Alle Achtung!

39 TN hatten sich zum „Kaffee“ und 33 TN zum „Grillen“ angemeldet. An der ca. 30 km langen Radtour beteiligten sich 29 Teilnehmer.

Treffen war wie im vorigen Jahr am sogenannten „Hertie Haus“. Bescheiden schön, wie im letzten Jahr, war das Wetter, d.h. regnerisch. Also Regenzeug raus, anziehen und mit einer kleinen Verspätung ging es nach Kommando des Org.-Leiters Holger los. Letzter Mann war wie immer Herr Bachmann.

Die Bahnhofstr., Holstenstr., Lehmhuhle, an der Post vorbei in Richtung kleine Hardewiek, quer durch den Schlossgarten an die Altenwalder Chaussee, rüber zur anderen Seite u. den Entwässerungsgraben entlang in Richtung, ja wohin denn ?

Wir landeten in der Garage von Holger und Hanne am Matthias-Claudius-Weg.

Dort hatte Hanne mit ihrer Teamkollegin Frau Bachmann ein kleines nettes Buffett aufgebaut. Mit schmackhaften Fleisch- und Fischfrikadellen, leckeren Schinkenbuddeln, Käsehäppchen und Vielem mehr wurden wir verwöhnt.

Nach der Stärkung und guten Gesprächen ging es dann weiter in Richtung Brockeswalde, Sahlenburg, links in die Wernerwaldstraße, wobei die letzten 60 m nicht für Fahrräder zugelassen waren. Aber was soll's, es gab ja keine Kontrolle.

Am Rande des Wernerwaldes war nun die nächste Pause angesagt und der Marketenderwagen mit Fr. Bachmann stand bereit um den süffisanten, leicht mit Alkohol versetzten Powertrank zu reichen, natürlich mit den üblichen Süßigkeiten.

Ein Blick auf die Uhr, wir müssen weiter, gegen 15:00 Uhr gibt es Kaffee.

Frage: Wo gibt es den Kaffee? Ihr werdet es schon merken, war die Antwort.

Aufsitzen und weiterradeln durch den Wernerwald, nach Arensch, Berensch, zum "Berenscher Hof".

Der Saal war für das „Kaffeetrinken“ eingedeckt, die junge Wirtin begrüßte alle freundlich und servierte uns ihren selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee satt. „Ich bin noch von den anderen beiden Pausen satt“, hörte man von dem einen oder anderen Teilnehmer.

Nach einer geruhsamen Pause mahnte dann Holger zum Aufbruch.

Aber wie es im Leben manchmal so ist, aus unerklärlichen Gründen hat die Fahrradgruppe doch tatsächlich einige Mitfahrer verloren. In Sahlenburg an der Spanger Straße wurde versucht, die Verluste erst einmal abzuklären. So richtig geklappt hat es, glaube ich, aber nicht. Also weiter, Richtung Stickenbüttel, den Heideelweg über den Karl-Waller-Weg, Dorfstraße, Stickenbütteler Weg, Döser Strand, Grimmershörnbucht zum Fähranleger.

Unsere Marketenderin war immer pünktlich mit ihren Getränken da. Die Reste wurden zusammengesucht und mit Genuss getrunken. Die Uhr zeigte 17:30 und siehe da, plötzlich und unerwartet trafen auch unsere verschollenen Mitfahrer ein. Gab es da eventuell ein kleines Kartenproblem?

Nach einer guten Stärkung und wieder mit vielen Gesprächen ging es weiter Richtung „Alte Liebe“, zur Straße „Am alten Hafen“. Leider war die Überfahrt auch für Radfahrer gesperrt, aber was soll's, Augen zu und durch bzw. hinüber.

Weiter war die Route Kapitän-Alexander-Straße, die Präsident-Herwig-Straße zum Portugiesen Costa Nova angesagt.

Dort hatte der Wirt für uns eingedeckt und servierte uns allen einen leckeren Grillteller, nebst Salat, Pommes, Dipp und Reis.

Eine schöne, interessante und erlebnisreiche Fahrradtour ist zu Ende.

Danke dem Organisationsteam Holger und Hanne, nebst Teamfamilie Bachmann für die Ausrichtung und wir freuen uns auf die 10. Fahrradtour.

Als Gäste

Gisela und Günter Brockmann

Rückschau

Festessen 2011 am 04.11.2011 im Strandhotel Duhnen

*Diese Rückschau hat freundlicherweise unser 2. Kassenwart Berthold Eckhoff verfasst.
Vielen Dank!*

Jährlich im November, wenn die großen Aktivitäten des Jahres abgelaufen sind, ist für Mitglieder der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven der Zeitpunkt für einen gemütlichen Abend mit einem Essen gekommen. Diese Tradition begann in den 1960-Jahren als sogenannter „Herrenabend“. Im Laufe der Vereinsgeschichte wurde diese Männerdomäne aufgeweicht. Weibliche Mitglieder bekannten sich als ordentliche Mitglieder zur Vereinigung. Es waren Bestrebungen anberaunt, diesen traditionellen Herrenabend umzubenennen.

Die Folge war nun, dass dieser Abend im November einmal „Festessen“ bzw. „Tafelrunde“ benannt wird.

In diesem Jahr 2011 wurde zu dem traditionellen Abend zum 04. November 2011 eingeladen. Der Beginn der Veranstaltung war auf 18:30 Uhr gelegt und fand im Strandhotel Duhnen statt. 36 Mitglieder hatten sich für diesen Abend entschieden.

Die Einladung der IVC lautete 2011

Festessen 2011

(ehemals: Herrenabend)

Unser 1. Vorsitzende H. Pape und unser 2. Vorsitzende H. Eustermann begrüßten uns herzlich. H. Pape zeigte noch einmal kurz die Geschichte zu dieser Traditionsveranstaltung auf. Bei den ehemaligen, verstorbenen Vorsitzenden W. Mews und H. Tiedemann hatte dieser Abend ebenfalls einen hohen Stellenwert. Es sollte die Gelegenheit sein, sich kennenzulernen und freundschaftliche Beziehungen zu pflegen, wie es u.a. auch in unserer Vereinssatzung aufgeführt ist.

Beim Begrüßungstrunk wurden schon erste Neuigkeiten ausgetauscht. Gegen 19:00 Uhr sollte das „Tafeln“ beginnen. An erstklassig eingedeckten, runden Tischen hatten die Teilnehmer rasch Platz gefunden. Das Vier-Gang-Menü konnte beginnen.

Einen Spruch in plattdeutscher Sprache aus der Zeit von Werner Mews musste unser 1. Vors. H. Pape noch loswerden.

**Dor gift dat Lüüd, de hebt wat to eeten ober keen Hunger,
dat gift ober ook welke, de hebt Hunger ober nicks to eeten.
Bi uns is dat anners, wie hebt Beides, Hunger un wat to eeten.
Ober leve Lüüd, een Tipp von mi :
Eet schön langsoom. Ji glöft nich, wat ji looten köönt.**

Nach Art des Hauses gab es eine kleine, geschmackvolle Vorspeise.

Die anschließende Steinpilzsuppe mundete allen hervorragend.

Im Hauptgang hatten sich ca. 2/3 für Gänsebraten, nicht ganz 1/3 für Rumpsteak und einige „Wenige“ für Limandesfilet entschieden. Der leckere Nachtisch wurde als Salat von Kiwi und Orange mit Champagner-Trüffeleiscreme gereicht.

Auf Nachfrage hat es allen Teilnehmern geschmeckt und sind durch Nachreichen im Hauptgang auch zum Sättigefühl gekommen. Der ausgeschenkte Wein war sehr gut, das Bier und Wasser war bekömmlich und der „Verdauerli“ hatte seine Wirkung.

Die Kassenwarte hatten beim Einsammeln des Kostenbeitrags von 20 € keine Probleme. Es gab keine Unstimmigkeiten und es wurde auch nicht gemeckert.

Gegen 22:00 Uhr nach ein wenig „Smalltalk“ löste sich die Versammlung langsam auf. Es war wieder einmal ein schöner Abend in lockerer Runde mit gutgelaunten Teilnehmern.

Ein Dankeschön an die Organisatoren Holger Eustermann und Matthias Brütt.

Berthold Eckhoff

Weitere Mitteilungen

Besondere Geburtstage

feierten die nachfolgenden Kollegen:

am 02.11.2011 Kollege Reinhard Köster, 65 Jahre;

am 07.11.2011 Kollege Günter-Dirk Krüger, 80 Jahre;

am 09.11.2011 Kollege Heinz Süling, 75 Jahre.

Den vorgenannten Kollegen übermitteln wir zu ihren besonderen Geburtstagen nachträglich die allerherzlichsten Glückwünsche.

Vorankündigung:

1) Am 26.01.2012 um 17.00 Uhr Vortrag von Andreas Wulf über Offshore-Logistik in der Seefahrtschule.

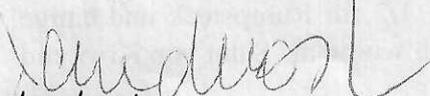
2) Grünkohlwanderung am 18.02.2012.

Hierzu wird im nächsten Rundbrief eingeladen.

Die Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2012.

www.IVCCUXHAVEN.de oder www.Ingenieur-Vereinigung-Cuxhaven.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ingenieur-Vereinigung


Landvogt
(Schriftführerin)